



Baubeschreibung:

Die Don-Bosco-Schule ist eine 2,5- bis 3-zügige katholische Grundschule in Leverkusen - Quettingen, einem Stadtteil inmitten von Leverkusen. Bei dem Standort handelt es sich um ein Eckgrundstück zwischen Quettinger- und Pfarrer-Jekelstraße.

Der geplante Neubau besteht aus zwei rechtwinklig verbundenen Riegeln mit jeweils zwei Geschossen. Diese werden über das zentral liegende und zum Schulhof orientierte Treppenhaus erschlossen. Um die Topografie des Schulhofes aufnehmen zu können sind die Geschosse halbgeschossig zueinander versetzt. Der zur Quettingerstraße parallel angeordnete Riegel nimmt im ebenerdig erreichbaren Geschoss die Räume der OGS auf. Hier finden sich entsprechend des formulierten Bedarfs der Schule drei jeweils 70 m² große Klassenräume mit zwei dazwischengeschalteten 28 m² großen Differenzierungsräumen. Der OGS Trakt ist ebenerdig über den nördlichen Zugang oder westlichen Zugang über das Treppenhaus betretbar. Durch den im Treppenhaus angeordneten Aufzug sind alle Halbgeschosse barrierefrei erreichbar. Im Geschoss unter dem OGS Trakt befinden sich die notwendigen Nebenräume des Neubaus: WCs für Schüler und Schülerinnen, Technikräume, Putzmittelraum, Lager und Räume für das Personal der Mensa. Das Geschoss liegt aufgrund der Topografie größtenteils unter Geländeniveau.

Der parallel zur Pfarrer-Jekel-Straße angeordnete Riegel beinhaltet die Mensa und ist ebenerdig über den unteren Schulhof erreichbar. Die Kinder gelangen über das Treppenhaus vorbei an der Garderobe in die ca. 200 m² - große Mensa. Diese bietet 92 Sitzplätze. Hier finden die Essensausgabe und die Rückgabe des benutzten Geschirrs statt. Hinter der öffentlichen Zone sind die Räume Mensaküche, Trocken- und Kühllager, Spülküche und der Wasch- und Trockenraum angeordnet. Die Anlieferung der Mensa erfolgt über eine an der Pfarrer-Jekel-Straße angeordnete Rampe. Davor befindet sich ein Parkplatz für die Anlieferung. Zugang zu dem über der Mensa angeordnetem Geschoss erhält man über das zentral angeordnete Treppenhaus. Hier finden sich neben dem Lehrerzimmer für 25 Lehrer/-innen, ein Arbeitszimmer mit 10 Arbeitsplätze für Lehrer, ein Besprechungsraum, Büroräume für die Schulleitung, Vertretung Schulleitung, Sekretariat, OGS Leitung und Schulsekretariat. Zusätzlich sind die Nebenräume rollstuhlgerechtes WC, Damen und Herren WC, Erste-Hilfe-Raum, Kopierer und Putzmittelraum

Ein durchlaufendes Vordach verbindet und betont die drei Zugänge des Gebäudes und leitet zudem einen Besucher auch mittels zusätzlicher Fassadenbeschriftung zu dem benötigten Zugang.

Die unterschiedlichen Nutzungsbereichen erhalten entsprechend ihrer Nutzung passende Fenster, die die strenge Fassade der kubischen Architektur auflockern.

Das bestehende Verwaltungsgebäude wird vor Erstellung des Neubaus abgerissen.